



Datenschutzhinweis der Deutschen Telekom Geschäftskunden GmbH („Telekom“) für die Nutzung des ServiceNow-B2B@Assurance

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Deutsche Telekom GK GmbH einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

Welche Daten werden erfasst, wie werden sie verwendet und wie lange werden sie gespeichert?

Bei der Nutzung ServiceNow-B2B@Assurance, im Folgenden Online-Dienst genannt, werden mit der Erstellung eines Anwenderkontos personenbezogene Daten (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firma, Abteilung, Rolle, Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer) hinterlegt. Diese sind für die Kommunikation und die Prozessierung der Arbeitsgegenstände (Cases, Incidents, Problems und Changes) erforderlich. Die vorgenannten Daten werden nur so lange gehalten, wie der Systemzugang benötigt wird. Mit der Löschung des Anwenderkontos werden die zugehörigen, personenbezogenen Daten gelöscht. (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §25 Abs. 2 Nr. 2 TDDGG).

Wo finde ich die Informationen, die für mich wichtig sind?

Dieser Datenschutzhinweis gibt einen Überblick über die Punkte, die für die Verarbeitung Ihrer Daten in diesem Online-Dienst durch die Telekom gelten.

Weitere Informationen, auch zum Datenschutz im allgemeinen und in speziellen Produkten, erhalten Sie auf

<https://www.telekom.com/de/verantwortung/datenschutz-und-datensicherheit/datenschutz> und unter <http://www.telekom.de/datenschutzhinweise>.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich Fragen zum Datenschutz bei der Telekom habe?

Datenverantwortliche ist die Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH; Landgrabenweg 149; 53227 Bonn. Bei Fragen können Sie sich an unseren Kundenservice wenden oder an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Claus D. Ulmer, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, datenschutz@telekom.de.

Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht,

- Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);

- einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art 21 Abs. 1 DSGVO);
- in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;
- unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);
- auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format, wie z.B. CSV, erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);
- sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu beschweren (für Telekommunikationsverträge: Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit; im Übrigen: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen).

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (in sog. Drittstaaten) statt, geschieht dies,

- soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 49 Abs. 1a DSGVO). (In den meisten Ländern außerhalb der EU entspricht das Datenschutzniveau nicht den EU Standards. Dies betrifft insbesondere umfassende Überwachungs- und Kontrollrechte staatlicher Behörden, z.B. in den USA, die in den Datenschutz der europäischen Bürgerinnen und Bürger unverhältnismäßig eingreifen,
- oder soweit es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich ist (Art. 49 Abs. 1b DSGVO),
- oder soweit es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 6 Abs. 1c DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z.B. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder sog. geeignete Garantien, Art. 44ff. DSGVO).

Stand des Datenschutzhinweises: Dezember 2023